



Arbeitsblätter zum Ausdrucken von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)

Impfung – aktive und passive Immunisierung



- 1 Zeige die wichtigsten Merkmale der passiven und aktiven Immunisierung auf.
- 2 Fasse die wichtigsten Informationen zur Impfung zusammen.
- 3 Beschreibe, wie der Arzt Edward Jenner die erste Schutzimpfung entwickelte.
- 4 Erkläre, wie die aktive und passive Immunisierung funktionieren.
- 5 Erkläre, wie die unterschiedlichen Impfreaktionen zustande kommen.
- 6 Vergleiche eine natürliche Infektion und eine Impfung.
- + mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben



Das komplette Paket, **inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege** gibt es für alle Abonnenten von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)



Zeige die wichtigsten Merkmale der passiven und aktiven Immunisierung auf.

Ordne dafür die Merkmale der passenden Immunisierungsart zu.

Diagram for classifying immunization features into active (A) and passive (B) immunization.

Features to be classified:

- 1 langfristiger Schutz
- 2 behandelnd
- 3 Antikörperbildung
- 4 Schutzimpfung
- 5 Heilimpfung
- 6 Gedächtniszellenbildung
- 7 vorbeugend

Classification targets:

- A aktive Immunisierung
- B passive Immunisierung

Blank lines for writing are provided on both sides of the classification targets.



Unsere Tipps für die Aufgaben

1
von 6

Zeige die wichtigsten Merkmale der passiven und aktiven Immunisierung auf.

1. Tipp

Zwei der Begriffe können der passiven Immunisierung zugeordnet werden.

2. Tipp

Bei der passiven Immunisierung werden Antikörper zur Unterstützung des Immunsystems injiziert.

3. Tipp

Bei der aktiven Immunisierung wird der Körper durch die Injektion von abgetöteten oder abgeschwächten Krankheitserregern selbst zur Einleitung von Schutzmaßnahmen angeregt.

4. Tipp

Vorbeugend bedeutet, dass bereits vor einer Erkrankung ein Schutz aufgebaut wird.



Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1
von 6

Zeige die wichtigsten Merkmale der passiven und aktiven Immunisierung auf.

Lösungsschlüssel: A: 1, 3, 4, 6, 7 // B: 2, 5

Impfungen der aktiven Immunisierung werden **Schutzimpfungen** genannt. Hierbei werden stark abgeschwächte, tote oder auch nur Teile von Erregern absichtlich in den Körper gebracht. Dein Körper produziert nun **Antikörper** und es entstehen **Gedächtniszellen**, die die Information über den Erreger speichern. Dein Körper ist gegen diese Krankheitserreger immun geworden und die Krankheit bricht nicht mehr aus. Es handelt sich damit um eine **vorbeugende** Maßnahme. Die dadurch erzeugte Immunität hält meist **viele Jahre** an.

Eine passive Immunisierung führt man erst durch, wenn eine Krankheit bereits ausgebrochen ist. Diese Impfung soll den Körper also beim Kampf gegen die Erreger unterstützen und wird deswegen auch **Heilimpfung** genannt. Der Körper bildet dabei allerdings nicht selbst die Antikörper gegen einen Erreger, sondern erhält die Antikörper einer erkrankten Person in Form eines Serums. Es handelt sich dabei um eine **behandelnde** Maßnahme, da der Körper keine eigenen Antikörper und Gedächtniszellen für einen langfristigen Schutz bildet.